

**Betreff:**

WG: Teilregionalplan Bodensee Oberschwaben Windenergie

**Betreff:** Teilregionalplan Bodensee Oberschwaben Windenergie

Stellungnahme der Teilgemeinde Emerfeld.

12.03.24

Auf der Klausurtagung am 05.03.24 wurde vom Referenten die Notfallverordnung der EU

Über die Windenergiemaßnahmen dargestellt.

Das dringende Thema über die geplanten Windräder um Billafingen war vorrangig.

Von Emerfeld sind die Windräder in ca. 2 km Entfernung Richtung Süden zu sehen und gleich dahinter die 8 Windräder von Bingen. Richtung Westen sieht man das Windrad von Veringenstadt es sollen dort weiter

dazukommen. Geplant sind im Nordwesten WEA 437-020 Inneringen und im Norden WEA 437-026

Kettenacker. Emerfeld wäre dann von diesen Anlagen umzingelt. Das Naturschutzgebiet Riedlinger Alb

Entspricht dann wohl nicht mehr seiner ursprünglichen Bestimmung.

Die schöne Aussicht von Emerfeld aus kann man dann nicht mehr genießen und der Fernverkehr ist in

Zukunft eingeschränkt. Vielen Emerfelder Bürgern gefällt die Windparkplanung nicht zumal sie eine

Einschränkung Ihrer Lebensqualität sehen.

Der große Flächenverbrauch der Maßnahmen ist eine Überforderung der ganzen Raumschaft.

Warum sollen die vielen Anlagen ca. 188 Stück gerade auf die Alb gebaut werden zumal es genügend

Flächen im Kreis Biberach gibt, z.B. hinter Biberach Richtung Ochsenhausen.

Daß man in Zukunft mehr Strom braucht ist keine Frage und daß so ein Energiestandort für Mehreinnahmen der Kommune sorgt ist zu berücksichtigen.

Hanspeter Mauz

Ortsvorsteher

Gesendet von Mail für Windows